Antrag

Drucksache AT-3/2026

Antragsteller/In

BB-Fraktion

-

Sachbearbeiter/In, Az

Gremium	Sitzung am	Sitzung Nr.	Beratungsaktion
Ausschuss für Jugend und Soziales	17.11.2026	3	vorberatend
Stadtverordnetenversamm-lung	19.11.2026	4	beschließend

Bezeichnung: **Antrag der BB-Fraktion: Teilnahme am Landesprogramm „KOMPASS Resilienz“ des Landes Hessen**

Fraktionsvorsitzende/r		
gez. Michael Miss Fraktionsvorsitzender		

SACH- UND RECHTSLAGE:

Krisen und außergewöhnliche Gefahrenlagen stellen Kommunen zunehmend vor komplexe Herausforderungen. Extremwetterereignisse, langanhaltende Hitze- und Trockenperioden, Starkregen, Hochwasser, Stromausfälle, Cyberangriffe oder Störungen kritischer Infrastrukturen können die kommunale Handlungsfähigkeit und die Versorgung der Bevölkerung erheblich beeinträchtigen.

Das Land Hessen hat im Jahr 2026 das neue Landesprogramm „KOMPASS Resilienz“ gestartet, das sich an Kommunen und Landkreise richtet. Es ergänzt die bestehenden kommunalen Aufgaben im Katastrophen- und Zivilschutz mit der Zielrichtung eines strukturierten Ansatzes zur Stärkung der kommunalen Widerstandsfähigkeit.

Neben der Kommunalverwaltung sollen auch Bevölkerung, Einsatz- und Hilfsorganisationen, Wirtschaft und Betreiber kritischer Infrastrukturen in die Entwicklung der kommunalen Resilienz einbezogen werden.

Für die Stadt Biedenkopf bietet die Teilnahme die Möglichkeit bereits vorhandene Vorsorgemaßnahmen und Konzepte systematisch zusammenzuführen, bestehende Lücken zu identifizieren und gemeinsam mit den relevanten örtlichen Akteuren weiterzuentwickeln.

Dabei können auch bereits vorhandene kommunale Maßnahmen – beispielsweise aus den Bereichen Brand- und Katastrophenschutz, Hochwasser- und Starkregenvorsorge, Trinkwasserversorgung, Notstromversorgung, kritische Infrastruktur, Warnung der Bevölkerung oder kommunales Krisenmanagement – in eine übergreifende Resilienz-Strategie einbezogen werden.

Die Teilnahme an KOMPASS Resilienz soll deshalb ausdrücklich nicht lediglich der Erlan-gung eines Siegels dienen. Im Mittelpunkt stehen vielmehr die konkrete Verbesserung der Vorsorge, die Stärkung der Zusammenarbeit innerhalb der Kommune und die Sicherstellung der kommunalen Handlungsfähigkeit im Krisenfall.

Mit der Teilnahme am Programm KOMPASS Resilienz setzt die Stadt Biedenkopf ein Zei-chen für eine vorausschauende kommunale Krisenvorsorge und schafft einen strukturierten Rahmen, um die Sicherheit und Widerstandsfähigkeit der Stadtgesellschaft langfristig zu stärken.

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN:

Vorerst keine

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadt Biedenkopf beteiligt sich am Landesprogramm „KOMPASS Resilienz“ des Landes Hessen und bewirbt sich um die Aufnahme in das Programm.

Der Magistrat wird beauftragt, die für die Teilnahme erforderliche formlose Bewerbung beim Hessischen Ministerium des Inneren, für Sicherheit und Heimatschutz einzureichen und alle hierfür erforderlichen weiteren Schritte einzuleiten.

Der Magistrat wird beauftragt, innerhalb der Stadtverwaltung eine geeignete Person als Resilienzbeauftragte bzw. Resilienzbeauftragten zu benennen.

Diese Person fungiert als zentrale Ansprechstelle für das Land Hessen und koordiniert die Umsetzung des Programms innerhalb der Stadtverwaltung.

Zusammen mit relevanten Akteuren der Stadtverwaltung, Stadtwerke, Feuerwehr, THW, sowie weiterer relevanter Einrichtungen und Organisationen die kommunale Resilienz systematisch zu analysieren und weiterzuentwickeln.

Im Rahmen der Teilnahme am Programm sollen insbesondere bestehende Konzepte und Maßnahmen zur Vorsorge und Bewältigung von Krisen überprüft und – soweit erforderlich – weiterentwickelt werden.

Der Stadtverordnetenversammlung ist über die Ergebnisse zu berichten.